

# Jugendliche reparieren ihre Räder

Von Bernhard Niemann

**WESTBEVERN.** Henri, Joel, Paul, Helene und Lukas waren in ihrem Element, als sie mit den ehrenamtlichen Helfern in der Fahrradwerkstatt des Westbeverner Krink Reparaturen vornahmen. Bei der Aktion handelte es sich um ein Ferienangebot des Vereins, das in der Fahrradwerkstatt des Krink in einem Klassenraum der ehemaligen Grundschule in Vadrup stattfand. Die Reparaturen führten die Kinder und Jugendlichen in erster Linie an ihrem eigenen Fahrrad aus, aber auch an gespendeten Rädern, die verkehrssicher gemacht werden mussten.

„Das macht uns großen Spaß. Und wir lernen dabei auch noch etwas“, sagten Henri und Paul übereinstimmend. Sie sprachen wohl im Namen aller Kinder und Jugendlichen, die unter Anleitung selbst Hand anlegen durften und dabei Tipps und Anregungen bekamen. „Ich möchte mir in Zukunft selber helfen, wenn es Probleme an der einen oder anderen Stelle am Fahrrad gibt“, betonte Lukas.

Helene schraubte unterdessen bereits fleißig an einem Hinterrad. Da das Fahrrad



Kinder und Jugendliche nahmen die Tipps und Anregungen des ehrenamtlich tätigen Teams der Fahrradwerkstatt gerne an und nutzten den Ferientag in der Kreativwerkstatt. Fotos: Bernhard Niemann

eines der beliebtesten Fortbewegungsmittel für Jung und Alt gleichermaßen ist, war es kein Wunder, dass die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Eifer bei der Sache waren.

Die „Profis“ in der Fahrradwerkstatt hatten extra eine Zusatzschicht eingebaut, um den Nachwuchs einzuweisen,

wie in kleinen Schritten die Verkehrssicherheit hergestellt wird. Licht und Bremse, Reifen, Kette, Luftdruck – das alles wurde kontrolliert. Neue Teile wurden eingebaut. „Man spürt: Das Interesse und die Neugier im Umgang mit dem Fahrrad ist groß“, sagten Helmut Kampelmann und Thomas Burgdorf. Hubert Burlage und Thomas Müller,

die das Quartett der Ehrenamtlichen an diesem Tag vervollständigten, ergänzten: „Bei einer so positiven Einstellung der Jugendlichen macht es natürlich auch uns Spaß.“

Die Fahrradwerkstatt steht unter Verantwortung des Krinks in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Zib. Die Ehrenamtlichen von Krink

und Zib unterstützen Geflüchtete bei der Ausstattung und Reparatur von Fahrrädern. Wer ein gut erhaltenes Fahrrad spenden möchte, kann dies während der Öffnungszeiten (mittwochs von 15 bis 17 Uhr) abgeben.

Zum Abschluss der Arbeit in der Fahrradwerkstatt gab es ein Eis für die Teilnehmer und Ehrenamtlichen.